



rundblick BERGNEUSTADT

17. Jahrgang

Samstag, den 23. Juli 2022

Woche 29

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

Social Media: unserort.de/bergneustadt

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

Viel Spaß im Ferienspaß



Foto: Nurcan Arslan, Herbert Voss und Andrea Perthel
Bericht auf Seite 3

Ihr Spezialist für Haustüren

Fenster · Falt- und Schiebetüren · Markisen

www.metallbau-hunold.de



unsere Ausstellung
ist Mo.- Fr. 9 bis 17 Uhr geöffnet!

HUNOLD
Aluminium

Raiffeisenstraße 6
57462 Olpe

Tel. 02761 9252 0



JETZT
informieren

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de
Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien



AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand

Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region



Stadt Bergneustadt

Bericht zur Titelseite

Die Sommerferienspaßaktionen des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur wurden von den Kindern und Jugendlichen dankend angenommen.

Gemeinsam mit Nurcan Arslan und Herbert Voss erlebten die Jugendlichen des Jugendtreffs zwei spannende Fahrradtouren durch den Wegeringhausener Tunnel und zum Eisenbahnmuseum in Dieringhausen. Beim Ausflug in den Affen- und Vogelpark erfuhren die Jugendlichen einiges über die verschiedenen Tiere und durften sich am Ende noch in der Indoorhalle austoben.

Für die Kinder gab es einen Legonachmittag, bei dem es am Ende die unterschiedlichsten Bauwerke zu bewundern gab. Auch das Strickcafé unter der Leitung von Doris Klaka wurde wieder dankend angenommen. Kinder sind hier immer herzlich willkommen, das Handwerk von den erfahrenen Damen zu erlernen.

Und auch die Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder,



Kunst und Kultur ist, wie immer, in den Ferien kreativ gewesen.

Mit Naturmaterialien, Upcycling Produkten und viel Acrylfarbe und Ölkreide durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Fotos: Nurcan Arslan, Herbert Voss und Andrea Perthel

Einladung zum besonderen Referat

Gastvortrag bei Jehovahs Zeugen in Bergneustadt als Hybridveranstaltung

Die Gemeinde von Jehovahs Zeugen in Bergneustadt lädt am 31. Juli um 16 Uhr zu einem besonderen 30-minütigen Referat ein mit dem Thema: „Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient?“

Dieses findet im Königreichssaal, ihrem Kirchengebäude, in der Kölner Str. 312, 51702 Bergneustadt statt.

Jeder ist eingeladen, das Referat vor Ort oder per Videokonferenz mitzuverfolgen, denn die Veranstaltung wird hybrid angeboten.

So können Personen, die sich aufgrund ihrer persönlichen Umstände besonders vor einer Infektion schützen müssen, alternativ auch von zu Hause aus teilnehmen.

Der Eintritt ist frei. Es findet

keine Kollekte statt. Weitere Informationen und der kostenlose Zugang können über die Kontakttelefonnummer auf der Website jw.org unter > „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ erfragt werden.



Zusammenkunft bei Jehovahs Zeugen

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
– Arbeitsrecht
– Straßenverkehrsrecht
– Familienrecht
– Baurecht
– Miet- und Pachtrecht
– Erbrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

Besuch in Châtenay-Malabry

Dass eine Pandemie und weitere belastende Ereignisse einer langjährigen stabilen Städtepartnerschaft nicht viel anhaben können, beweisen die guten Kontakte, die es zwischen den Partnerstädten Bergneustadt und Châtenay-Malabry 2021 durch virtuelle Treffen per Internet mit mehreren „Apéritifs virtuels“ gab und die in diesem Jahr durch ein persönliches Wiedersehen mit den französischen Freundinnen und Freunden neu belebt werden konnten.

Mit einem Besuch der 30 Kilometer nördlich von Paris idyllisch gelegenen Abtei Royaumont, heute ein Zentrum für kulturelle Projekte, begann das Programm für die deutschen Gäste.

Beim traditionell angebotenen Begrüßungsimbiss wurden langjährige Freundschaften aufgefrischt und neue Mitreisende, darunter Bürgermeister Matthias Thul und drei Jugendliche, freudig in die Runde aufgenommen.

Bürgermeister Thul nahm den abendlichen Empfang in den Räumen des Comité de Jumelage in Châtenay-Malabry zum Anlass, für die Einladung zu

danken und u.a. die virtuellen Aktivitäten, insbesondere die Online-Kunstausstellung mit Exponaten von Kunstschaftern aus den beiden Partnerstädten und das gemeinschaftliche Musikprojekt der Städte Bergneustadt, Bracciano, Châtenay-Malabry, Landsmeer und Wellington hervorzuheben.

Weitere Stationen des Programms waren am Folgetag der Besuch der „Sainte Chapelle“, der Palastkapelle der ehemaligen königlichen Residenz mit eindrucksvollen Buntglasfenstern, und der „Conciergerie“ in Paris, die vor allem in der Zeit der Französischen Revolution als Gefängnis genutzt wurde. Eine der prominentesten Gefangenen war die französische Königin Marie-Antoinette, die 1793 durch die Guillotine hingerichtet wurde.

Ein Spaziergang durch den „Jardin du Luxembourg“ bildete den Abschluss des Parisbesuches.

Die Gestaltung des Programms am Samstagvormittag erfolgte durch die gastgebenden Familien bzw. in eigener Regie.

Isabelle Barroso-Bulckaen, die Vorsitzende des Comité de Jumelage von Châtenay-Malabry eröffnete den Festabend mit



v.l.n.r. Isabelle Barroso-Bulckaen, Vorsitzende des Comité de Jumelage, Maurice Boudin, Bürgermeister Matthias Thul, Angelika Walckhoff, Schriftführerin, Jean-Paul Martinerie, langjähriger Partnerschaftsbeauftragter von Châtenay-Malabry. Foto: Heino Wiederhold



dem Wunsch auf ein Weiterbestehen der guten Kontakte zwischen den beiden Partnerstädten. Ihr Dank galt Sylvia Thamm, die 14 Jahre Vorsitzende des Bergneustädter Partnerschaftsvereins war.

Der neue Vorsitzende, Rudolf Lang, gab in seiner Grußbotschaft, vorgetragen von der stellvertretenden Vorsitzenden, Aurore Lavorel-Dunoyer, der Zuversicht Ausdruck, dass die wechselseitigen Treffen dazu beitragen, dass sich Völker gegenseitig akzeptieren, respektieren und verstehen.“

In diesem Sinne schwangen Jung und Alt nach dem exquisiten Menü trotz ihrer müden Füße auf der Tanzfläche zur

Musik das Tanzbein. Zeit blieb auch noch für viele interessante Gespräche, an denen sich auch die jungen Mitreisenden beteiligten.

Beim Abschied am nächsten Morgen gab es - Pandemie hin oder her - dann doch noch herzliche Umarmungen mit entsprechender Vorfreude auf ein Wiedersehen 2023 in Bergneustadt.



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielpräzise • lokal
PRESSE VERTRIEB Gruppe
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wandertag

Der TuS Belmicke richtet in diesem Jahr nach zweijähriger Corona bedingter Zwangspause, den 34. Internationalen Volkswandertag am Sonntag, den 7. August aus.

Erstmals nach 33 Jahren, wird diese Veranstaltung an nur einem Tag durchgeführt.

Start und Ziel ist auch in diesem Jahr wieder das St. Anna-Heim. Gewandert werden kann in der Zeit von 7 bis 13 Uhr. Zielschluss ist um 17 Uhr.

Auch in diesem Jahr stehen den Wanderern Strecken von 6, 10 und 20 km zur Verfügung.

Nordic-Walker sind ebenso herzlich willkommen wie Familien, die gemeinsam die schöne Landschaft und Natur genießen möchten.

Die Wanderabteilung des TuS Belmicke unter der Leitung von Jörg Franzel sowie die zahlreichen Helfer freuen sich auf die



Wanderer aus Nah und Fern. Im Ziel und an den vorhandenen Kontrollstellen erwarten die Wanderer Speisen und Ge-

tränke zu freundlichen Preisen. Unterstützt wird der Wandertag in diesem Jahr wiederum von dem Deutschen Roten

Kreuz aus Derschlag.

Weitere Informationen gibt es unter www.tus-belmicke.de

REGIONALES

Die Qualifizierung für 50PLUS

#Sportehrenamt-Jetzt erst recht!

Der Kreissportbund Oberberg hat die Förderzusage für eine besondere Ausbildung erhalten. Die Übungsleiter C Ausbildung „Herbstgold“ wird vom Landessportbund an nur fünf Orten in NRW ermöglicht. Engelskirchen wurde als einer dieser Standorte ausgewählt. Hier startet die Maßnahme am 6. August.

Das Besondere sind gleichaltrige Teilnehmer*innen in der zweiten Lebenshälfte (ab 50 Jahre) und ein angepasster Sportpraxis-Teil. Durch die Förderung kann allen Oberberger*innen, auch wenn Sie bisher nicht ehrenamtlich oder im Verein tätig waren, eine besonders günstige Übungsleiter-C Ausbildung angeboten werden.

Die Maßnahme ist Teil der Initiative „#Sportehrenamt - Jetzt erst recht!“. Das Ziel dieser ist, mehr Menschen für das ehrenamtliche und freiwillige Enga-

gement zu gewinnen. Nette Menschen treffen, gemeinsam etwas bewegen und dabei jede Menge Spaß haben! Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02261 91193-0 oder per E-Mail an info@ksb-oberberg.eu. Online finden Sie das Angebot unter: www.sportangebote-oberberg.de (Sportreisen/Wellness).



Foto: © LSB NRW / Andrea Bowinkelmann



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in
Bergneustadt

Neue Wanderflyer für Hübender und Müllenbach

Auf Spurensuche in der bergischen Kulturlandschaft

Das LVR-Projekt „Bienen, Blüten und Begegnung - Biodiversität in Bergischen Dörfern“ der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit der Überreichung der Wanderflyer an die Dorfvereine geht das vom Landschaftsverband Rheinland geförderte Projekt „Bienen, Blüten und Begegnung - Biodiversität in bergischen Dörfern“ erfolgreich zu Ende. In den Jahren 2019 bis 2021 begleiteten die Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg zwei Dorfgemeinschaften je Kreis bei der ökologischen Aufwertung ihrer Dörfer. In gut besuchten Workshops wurden Naturschutzmaßnahmen, Aktionstage und Exkursionen geplant, die dann in Form von naturnahen Vegetationsflächen, Pflanzentauschbörsen oder Steinbruchführungen Gestalt annahmen.

Frei nach dem Motto „Naturschutz beginnt vor der eigenen Haustür“ war die Anleitung der Dorfbevölkerung zur Durchführung von Naturschutzmaßnahmen in ihren Dörfern ein wesentlicher Bestandteil des Projektes. Die neuen Wanderflyer, die in Zusammenarbeit mit den beteiligten Dorfvereinen entstanden sind, laden zum Entdecken der Kulturlandschaft ein: Von historischen Gebäuden über Hohlwege oder Streuobstwiesen mit den typischen Tier- und Pflanzenarten bis hin zu Anekdoten aus vergangenen Zeiten. „Auf diese Weise werden



Besucher*innen zu interessanten Punkten geführt und die Menschen vor Ort können sich stärker mit ihrem Dorf identifizieren und den Erhalt einer artenreichen Kulturlandschaft fördern“, erläutert Dr. Bernd Freymann, Geschäftsführer der Biologischen Station Oberberg. Landrat Jochen Hagt freut sich zudem über den ebenfalls im Rahmen dieses Projektes erstellten Leitfaden zur ökologischen Aufwertung von Dörfern: „Dieser Ökologische Leitfaden steht allen Dörfern und Initiativen zur Stärkung der artenreichen bergischen Kulturlandschaft bereit. Er ist ein weite-

res Werkzeug des im Jahr 2019 aufgestellten Kreisprogramms KUNO mit den Projektbereichen „Lebensraum“ und „Artenvielfalt“. In beiden Bausteinen sind insgesamt 95 Maßnahmen in 18 Projekten dargestellt, von denen viele aktuell in der Umsetzung oder sogar schon abgeschlossen sind. Die Bedeutung von Biodiversität, Lebensraum- und Artenschutz ist eine wichtige Aufgabe des Oberbergischen Kreises. Mit kostenfreien Angeboten wie beispielsweise dem Dorfservice Oberberg, dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der Oberbergischen Zukunftswerkstatt Dorf und dem Zukunftsforum Dorf zeigen wir neue Perspektiven auf und unterstützen das Engagements in den Dörfern, das sich so stärkend auf unsere gesamte Region auswirkt.“ Im Leitfaden enthalten sind z.B. eine Anleitung zum Bau eines Fledermauskastens oder Listen von geeigneten Dorfbäumen, Heckenpflanzen sowie Obstgehölzen für das Bergische Land.

Die beiden beteiligten Dorfvereine, die mit ihrem engagierten ehrenamtlichen Einsatz die Umsetzung des Projektes erst ermöglichten, konnten viel über die komplexen Zusammenhän-

ge in Natur und Landschaft erfahren und bei ihren weiteren Projekten für das Dorf einsetzen. „Wir freuen uns sehr, dass die Dorfbewohner*innen und Besucher*innen sich nun mit Hilfe der neuen Wanderflyer in unseren Dörfern auf Spurensuche in der Kulturlandschaft begießen können“, sind sich Gerda Pester vom Gemeinnützigen Verein Müllenbach und Karl-Friedrich Lademacher von der Dorfgemeinschaft Hübender einig. Christoph Boddenberg vom Landschaftsverband Rheinland betont die Bedeutung intakter dörflicher Strukturen für die Region und weist auf die neu aufgenommenen Objekte in die etablierte Internetplattform www.kuladig.lvr.de, die digital erfasst und gesichert wurden und nun für alle einsehbar sind, hin.

Der Landschaftsverband Rheinland förderte dieses und zahlreiche weitere Projekte im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft der Biologischen Stationen im Rheinland. Die Wanderflyer werden an zentralen Orten in den Dörfern öffentlich zugänglich über Flyerboxen verteilt. Die digitalen Versionen sind erhältlich unter: <https://biostationoberberg.de/wanderflyer.html>



DIE JOHNS GmbH

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN | DEKORIEREN

Die Sauna - das ideale Rezept gegen Stress

Die Sauna zuhause hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken

Der Körper trainiert den Stressabbau durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag. Ob abgesagter Urlaub, Verbannung ins Homeoffice, geschlossene Bäder und Fitnessstudios, reduzierte Kontakte zu Familie und Freunden - Die zur Eindämmung der Pandemie verhängten Maßnahmen führten auch bei vielen Menschen zu erheblichen physischen und psychischen Problemen. Die Menschen schlafen weniger, legen mangels Bewegung an Gewicht zu und greifen häufiger zu Tabak und Alkohol. Eine Untersuchung durch Studienleiterin Tania Singer, wissenschaftliche Leiterin der Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften an der Charité Berlin, hat die Folgen dieser pandemiebedingten Einschränkungen auf die psychische Gesundheit der Menschen sowie den sozialen Zusammenhalt von Januar 2020 bis April 2021 untersucht. Dazu wurde eine große Anzahl von Berlinerinnen und Berlinern online befragt, wie sie die Corona-Pandemie erlebt haben und wie sich ihr Leben in dieser Zeit verändert hat. Die Ergebnisse zusammengefasst: „Während der beiden Lockdowns nahmen die Lebenszufriedenheit, der Optimismus und die positiven Gefühle der an der Umfrage teilnehmenden Personen drastisch ab“, so Tania Singer. Aber auch ohne Pandemie haben die Stressfaktoren in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Stress wird immer mehr zu einer Belastung, der über längere Zeit schließlich negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Dabei gibt es bewährte Maßnahmen, wie sich das subjektive Stressgefühl wirkungsvoll reduzieren lässt. Auch und gerade in schweren Zeiten, wenn viel Negatives auf einen einstürzt und die Nerven mal wieder arg strapaziert werden. Ein seit Jahrzehnten erprobtes Mittel ist die Sauna in den eigenen vier Wänden. Wer in eine eigene Sauna investiert, schenkt sich und seiner Familie Entspannung, Gesundheit und Wohlbefinden und eine stressfreie Auszeit vom Alltag. Zahlreiche Studien belegen, dass sich Saunaba-



Foto: Gütegemeinschaft Saunabau

den ideal dafür eignet, um ungesunden Stress abzubauen. Wer regelmäßig in die Sauna geht, fühlt sich dauerhaft ausgeglichener und trainiert außerdem Herz, Kreislauf und Immunsystem. Die Sauna hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken. Schon seit langem ist bekannt: Die sanften thermischen Reize, die der Körper beim Aufenthalt in der Sauna erfährt, haben nicht nur positive Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden, sondern wirken sich auch entspannend auf die menschliche Psyche aus. Durch den Wechsel von Warm und Kalt wird nicht nur die physische Anspannung, sondern auch der innere Stress abgebaut. Denn auch der Stressabbau trainiert der Körper durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag. Ein ganz wichtiger Punkt: Die eigene Sauna hat immer geöffnet, wann es einem passt und man sich etwas Gutes tun will. Die Sauna daheim macht noch mehr Spaß, wenn hochwertiges Holz verarbeitet wurde und die Qualitätskriterien erfüllt sind, die an eine Sauna mit dem RAL-Gütezeichen gestellt werden. Welche Kriterien beim Saunkauf zu be-

achten sind, finden Interessenten in einer Broschüre der Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V. Die Gütegemeinschaft verleiht das RAL-Gütezeichen für Saunen und Infrarotkabinen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet dem Verbraucher damit Orientierung beim Kauf. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.saunaverbaende.de.



morgen schöner wohnen
Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de

DOMIZIL

Neue Ausstellung Weißlacktüren

Türblätter (z.B. 86x198,5 cm)

Glatt Eckkante	€ 99,-
Glatt Rundkante	€ 105,-
4-Rillentür	€ 169,-
2,3 oder 4 Füllungen	ab € 169,-

Zargen (z.B. 12,0 cm WST)

Eckig	€ 119,-
Rundkante	€ 119,-
Profilkante	€ 169,-

**50.000 Türelemente
vorrätig und abholbereit!**

**Holz
Richter**

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Schutz vor Einbrechern

Tipps für mehr Sicherheit

Die Zahl der versicherten Wohnungseinbrüche ist in den letzten Jahren auf ein historisches Tief gesunken. So verzeichnete der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft für das Pandemie-Jahr 2020 nur 85 000 Wohnungseinbrüche. Im Rahmen der bis 1998 zurückreichenden Statistik sei das der absolut niedrigste Wert gewesen, gibt der Verband an. Auch die Zahlen der Gothaer sprechen eine eindeutige Sprache: Während dem Versicherungsunternehmen 2015 noch 17.103 Einbrüche in Privathaushalten gemeldet wurden, waren es im vergangenen Jahr nur 8.913.

Gelegenheit macht Diebe

Doch Vorsicht: Einbrecher haben immer Saison. Über kurz oder lang werden die Maßnahmen gelockert, die Mobilität nimmt wieder zu. Das belegen auch aktuelle ADAC-Statistiken, schon jetzt erreichen die täglichen Staus wieder das Vor-Corona-Niveau. Somit sind die Menschen weniger zu Hause. Das gibt auch Dieben wieder mehr Gelegenheit, aktiv zu werden. Vor allem zum Start in das Wochenende schlagen Einbrecher gerne zu. Es gibt jedoch eine Reihe von Maßnahmen, die es Dieben schwer machen und damit zur Prävention beitragen.

Tipps für den Einbruchschutz

Sorglosigkeit macht es Dieben unnötig leicht: Gekippte Fen-



Einbrecher werden auf unbeleuchtete Häuser schnell aufmerksam. Licht täuscht Anwesenheit vor. Foto: vchalup/stock.adobe.com/Gothaer AG/akz-o

ter oder nicht abgeschlossene Haustüren werden als Gefahrenquellen oftmals nicht erkannt. Das einfachste Mittel gegen Einbruch ist das Vortäuschen von Anwesenheit, etwa durch Zeitschaltuhren für Lampen. Das empfiehlt auch Ekkehart Karen vom Beratungsservice Einbruch-Diebstahl-Schadenprävention für die Gothaer. Wenn Freunde oder Nachbarn zudem den Briefkasten leeren, kann das schon hilfreich sein. Weiterhin sinnvoll: die Überle-

gung, was man überhaupt besitzt. Wenn es zu einem Einbruch kommt, ersetzt die Hausratversicherung den materiellen Schaden. Dafür müssen die Einbruchopfer schnellstmöglich eine Stehlsgutliste an den Versicherer und die Polizei geben. Bei Neubauvorhaben, Renovierung, An- oder Umbau gilt es, den Einsatz einbruchhemmender Außentüren, Terrassen-Balkontüren und Fenster einzuplanen. Schließzylinder sollten gegen

Abbrechen, Herausreißen und Kneuziehen geschützt werden. Auch wichtig: den eigenen Haustürschlüssel nie draußen deponieren und die Haustür immer abschließen. Außenbereiche sollten beleuchtet sein, beispielsweise mit Bewegungsmeldern. Und nicht zuletzt sollte man weder auf dem eigenen Anrufbeantworter noch in den sozialen Netzwerken Hinweise auf die geplante Abwesenheit hinterlassen. (akz-o)

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 0422 • Telefax: 02296/90 0423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Frank Krämer
Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

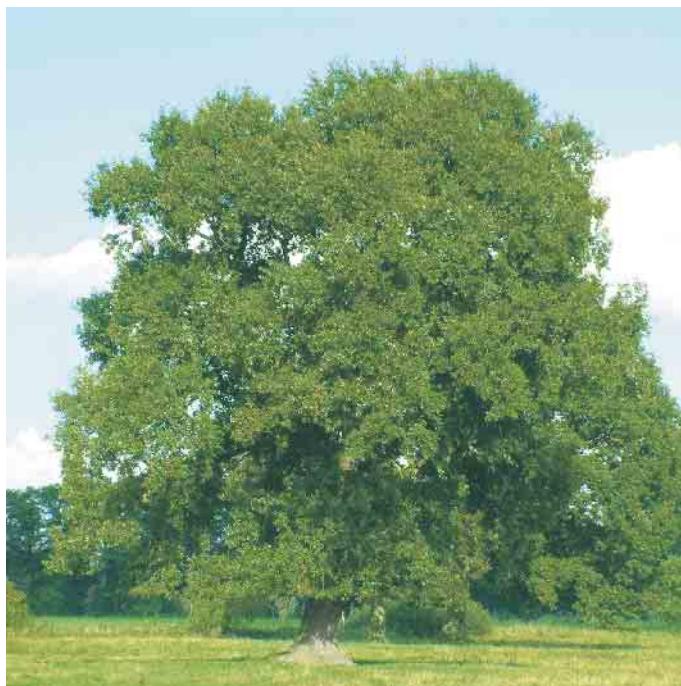


Gekippte Fenster bieten Einbrechern ideale Einstiegshilfen. Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com/Gothaer AG/akz-o

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Vitalkur für den alten Baumbestand

So bekommen wertvolle Gehölze mehr Kraft zum Leben



Auch große alte Baumriesen schätzen eine natürliche Vitalkur, um mit Umweltstress durch Luftverschmutzung oder steigende Temperaturen besser zureitzukommen. Foto: djd/www.waldleben.eu

Was gibt es Schöneres als Gärten und Parks mit einem alten Baumbestand? Bäume, die schon mehrere Menschengenerationen überdauern, sind nicht nur von beeindruckender Ästhetik, sondern auch von besonderem Wert. Laut Naturschutzbund Deutschland (NABU) verarbeitet etwa eine 100 Jahre alte Eiche mit ihren bis zu 150.000 Blättern pro Jahr bis zu 6.000 Kilogramm Kohlendioxid, erzeugt bis zu 4.500 Kilogramm Sauerstoff und filtert bis zu einer Tonne Schadstoffe und Staub aus der Luft. Bis zu 6.000 Tierarten finden in ihrem Blattwerk, in der Rinde und im Wurzelwerk Schutz und Nahrung. Doch auch die unverwüstlich wirkenden Baumriesen können unter Umweltstress leiden.

Natürliche Hilfe für das biologische Gleichgewicht

Grund genug also, den Bäumen und Gehölzen im eigenen Garten dabei zu helfen, gut zu wachsen und zu gedeihen. Bewährt haben sich biologische Vitalkuren wie das Präparat „Waldleben“, das auch manche Gartenbauämter zur Pflege alter Straßenbäume einsetzen. Die rein natürlichen Inhaltsstoffe verbessern das biologische Gleichgewicht, nicht nur

in der Pflanze selbst, sondern auch im Boden. Stoffwechsel und Regenerationsfähigkeit werden gestärkt, das mikrobielle Bodenleben und die Entwicklung lebenswichtiger symbiotischer Pilze, der sogenannten Mykorrhiza, werden gefördert.

Unter www.waldleben.eu gibt es mehr Informationen zur Wirkungsweise und zum richtigen Einsatz. Die Anwendung durch Auftrag auf verholzte Pflanzenteile und Einbringung in den Boden ist unkompliziert und kann etwa mit einem manuellen Gartensprüher vorgenommen werden. Belaubte Pflanzenteile werden von unten besprüht. Erste Erfolge der Frischekur zeigen sich oft noch im selben Jahr durch verstärktes Blattwachstum und Neuaustrieb, eine nach-



Bereits geschädigte Bäume können mit biologischen Vitalkuren neue Lebenskraft gewinnen und noch lange durch ihre Schönheit erfreuen. Foto: djd/www.waldleben.eu/Baumtechnik Scherer

haltige Wirkung in den Folgejahren, etwa durch gesundes Pflanzenwachstum und wohlsmekende Früchte bei Obstbäumen. **Optimale Startbedingungen für den Baumbestand von morgen** Vitale Kraft spendet die Behandlung aber nicht nur älteren Pflanzen, als Anwachshilfe bei Neuanpflanzungen oder Umpflanzungen leistet sie ebenfalls gute Dienste. Sie gibt Gehölzen optimale Startbedingungen und trägt so dazu bei, dass sich auch folgende Ge-

nerationen an kräftigen, gesunden Bäumen erfreuen und von ihrem volkswirtschaftlichen Wert profitieren können. Und den taxiert der NABU für die 100-jährige Eiche auf mehr als 250.000 Euro - zum Beispiel für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, die Stabilisierung des Wasserhaushalts oder Schutzfunktionen gegen Wind, Lärm, Hitze oder Erosion. Die Bäume tun also einiges für uns Menschen - Zeit, dass wir ihnen etwas zurückgeben. (djd)

Wohnen
Küche
Planen

**Marken MÖBEL
Design KÜCHEN
seit über 90 JAHREN**

Jetzt kostenlosen
Termin vereinbaren!

Werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 23. Juli

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 24. Juli

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Montag, 25. Juli

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Dienstag, 26. Juli

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

Mittwoch, 27. Juli

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Donnerstag, 28. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 29. Juli

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Samstag, 30. Juli

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), 0226148438

Sonntag, 31. Juli

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/8175633

Montag, 1. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Dienstag, 2. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 3. August

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Donnerstag, 4. August

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Freitag, 5. August

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Samstag, 6. August

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
0226155550

Sonntag, 7. August

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.


Die freundliche Pflege
Carola Schönstein
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: 02261 9154093 (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

&
Team

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf.

Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs un-

kompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



„Wir sind immer für Sie da!“

**Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Gewalt gegen Frauen	0800 011 60 16	
• Opfer-Notruf	116 006	



Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 06. August 2022
Annahmeschluss ist am:
29.07.2022 um 10 Uhr

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

IMPRESSUM

RUNDBlick BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenart:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
FDP Rolf-Theo Jansen
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsanzeige in Bergneustadt, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensangabe am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-bergneustadt.de/e-paper
unserort.de/bergneustadt

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: [rautenberg.media](#)



Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:

Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder 02205/9478473

Kaue Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Möbel, Näh-/Schreibmaschi., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen aller Art, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H, Pelze! Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Die Hygienevorschriften halten wir ein.

Kaue Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

Antik Solbach

Restaurierung - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

rundblick
BERGNEUSTADT
Online lesen: [www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper](#)
Social Media: [unserort.de/bergneustadt](#)
**WER WO WAS WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf [www.unserort.de](#) und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
[www.unserort.de](#) eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Gute Aussichten rund ums nasse Element

Beruf und Karriere: Schwimmbadbauer sind gefragte Experten

Sind sie einfach nur „Schwimmbekannte“ oder vielleicht doch „Traumerfüller“? In jedem Fall setzen Poolfachleute oft jahrelang gehegte Wünsche von Hauseigentümern in die Tat um. Dabei heben sie nicht einfach ein Becken im Garten aus und befüllen es mit Wasser. Umfassendes und vielschichtiges Fachwissen ist notwendig, damit ein Pool über viele Jahre seinen Zweck erfüllt. Planungen für eine dauerhaft einwandfreie Wasserqualität gehören ebenso dazu wie clevere Überlegungen für einen möglichst energiesparenden und kostengünstigen Betrieb der privaten Wellnessoase. Entsprechend gefragt sind Experten mit Fachwissen und Erfahrungen in diesem Bereich - oft genug handelt es sich um Seiteneinsteiger, zum Beispiel aus anderen Handwerksberufen.

Vielseitiges und tiefes Fachwissen ist gefragt

„Der Schwimmbadbau ist ein kreatives Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum. Neben planerischer Kompetenz stehen ästhetisches Verständnis und handwerkliches Können im Vordergrund“, sagt Dietmar Rogg, Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. Vielleicht sei diese Vielseitigkeit des Berufs auch genau der

Grund, warum es ein Berufsbild Schwimmbadbauer und damit verbunden eine feststehende Ausbildung nicht gibt. Der Beruf ist aber keineswegs ein Betätigungsgebiet, in dem man ohne Vorbildung oder Qualifikation bestehen kann. Im Gegenteil verlangt der Schwimmbadbau vielseitiges Fachwissen: „Kenntnisse in Bauphysik und Beckenhydraulik gehören ebenso dazu wie Wärmerückgewinnung, Anlagentechnik oder die Entfeuchtung bei Schwimmhallen“, so Rogg weiter. Zudem seien biologische und chemische Kenntnisse gefragt, insbesondere wenn es um die Wasseraufbereitung geht.

Sehr gute Berufschancen für Seiteneinsteiger mit Fachkompetenz

Schwimmbadbauer müssen sich zudem mit unterschiedlichen Werkstoffen auskennen, Vor- und Nachteile der Materialien berücksichtigen und wissen, wann und für was man sie einsetzt. Auch Kenntnisse bezüglich Normen und Vorschriften sind unerlässlich, von der Wasseraufbereitung bis zur Sicherheit. Häufig sind es Mechatroniker sowie Fachleute aus dem Sanitär-, Heizungs- und Klima-Handwerk, die den Schwimmbadbau für sich entdecken - als Inhaber eines eigenen Betriebs



Schwimmbadbauer brauchen umfassende Kenntnisse in verschiedenen Bereichen. Die Berufsperspektiven in der Branche sind gut, auch für Seiteneinsteiger mit Fachkompetenz.

Foto: djd/bsw/Köppen Schwimmbadtechnik

oder auch als Angestellter. Fachleute mit Begeisterung für den Poolbau eröffnen sich jedenfalls attraktive Zukunftsperspektiven, die Branche boomt seit Jahren. Unter www.bsw-web.de gibt

es mehr Informationen zu möglichen Wegen in den Beruf des Schwimmbadbauers sowie Adressen von Fachbetrieben aus der Nähe. (djd)

Komm ins #WSMteam

www.wsm.eu/karriere









Bei uns werden Karrieren geschmiedet!

Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d)	Verlader (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Berufskraftfahrer (m/w/d)
Industrielackierer (m/w/d)	Monteur im Innendienst (m/w/d)
uvm.	

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu



Dein Freiwilligen-dienst nach der Schule!

Gute Perspektive, gut für den Lebenslauf!

Hier kannst du dein FSJ/BFD machen:

- Rettungsdienst
- Kindertageseinrichtungen
- Hausnotruf
- Fahrdienst
- Breitenausbildung

- bis zu 635,-* Euro monatlich
 - viele Weiterbildungen und praktische Kurse
 - 29 Tage Urlaub und bis 40 Bildungstage
- *Stand: Mai 2022

Jetzt informieren oder gleich bewerben:
02262 7626-0
freiwilligendienst.rhein-oberberg@johanniter.de
www.johanniter.de/rhein-oberberg



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

Vorstellungsgespräch

Tipps für Kleidung und einen guten Eindruck

Natürlich ist die berufliche Qualifikation das Hauptargument, doch auch die Einhaltung des Dresscodes, der Smalltalk mit dem Gegenüber und eine charismatische Ausstrahlung sind im Job-Interview entscheidend. Unsere Tipps fürs Vorstellungsgespräch geben einige wichtige Anhaltspunkte.

Pünktlich sein

Verspätungen zeigen einen Mangel an Zuverlässigkeit. Um sich nicht sofort zu disqualifizieren, ist Pünktlichkeit das A und O im Vorstellungsgespräch. Tipp: Wenn Sie sich zehn Minuten vor dem Termin am Empfang melden, hinterlässt das einen guten Eindruck. Sollte es aber doch zu einer Verspätung kommen, kündigen Sie die Verspätung beim Unternehmen an und erklären diese.

Kleider machen Leute

Schick oder doch casual? Eine Frage, bei der es sicherlich auf das Unternehmen ankommt, bei dem man sich bewirbt. Grundsätzlich gehört zu den wichtigsten Tipps



beim Vorstellungsgespräch: Das Freizeitoutfit bleibt im Kleiderschrank. Der erste Eindruck zählt und bei diesem ist ein gepflegtes äußereres Erscheinungsbild sehr wichtig. Hier gilt es, dezent zu

sein. Aber was hilft die schicke Bluse, wenn sich wegen der Nervosität Schweißflecken unter den Achseln abzeichnen? Eine vor peinlichen Schwitzflecken und Schweißgeruch sichere Lösung bieten die Achselpads von Softwings. Dank spezieller 3D-Form und der ultradünnen, aber saugfähigen Ausführung sorgen sie für Diskretion und hohen Tragekomfort.

Haltung zeigen

Die Körpersprache entscheidet stark über Sympathie oder Antipathie. Bereits der Händedruck bei der Begrüßung ist entscheidend. Dieser darf kurz und bestimmt sein. Ebenso wichtig sind der Blickkontakt und die korrekte namentliche Ansprache des Gegenübers. Noch ein wichtiger Tipp fürs Vorstellungsgespräch: Nach den ersten Sätzen verfallen viele Bewerber im Vorstellungsgespräch in eine lässigere Körperhaltung. Doch nur eine aufrechte und vorgelehnte Haltung zeigt Aufmerksamkeit und Offenheit. Auch wildes Gestikulieren ist ein No-No. Setzen Sie auf ruhige und bedachte Gesten.

Informationsaustausch und desto mehr entsteht auch Sympathie. Eine professionelle Vorbereitung gibt Ihnen dabei Selbstsicherheit und Ruhe.

Notizen machen

Ein Must-have beim Bewerbungsgespräch: Block und Stift. Zum einen verhindern Notizen, dass man wichtige Punkte vergisst, die man im späteren Verlauf des Gesprächs in einer Frage aufgreifen möchte. Zum anderen erkennt das Unternehmen, dass der Bewerber ernsthaftes Interesse und eine strukturierte Arbeitsweise hat. Darum gehört zu den wertvollsten Tipps fürs Vorstellungsgespräch: vorher aufzuschreiben, was man fragen und abklären möchte, und auch während des Interviews interessante Informationen des anderen notieren.

Ruhe bewahren

Wenn Ihre Nervosität überhandnimmt und der Schweiß aus allen Poren tritt, hilft im Vorstellungsgespräche einer dieser Tricks, die so wirksam wie simpel sind: tief und bewusst atmen.

Bei Stress neigen wir nämlich dazu, flach zu atmen, wodurch unser Gehirn weniger gut mit Sauerstoff versorgt wird. Und das wiederum behindert das klare Denken. Atmen Sie also mehrmals tief ein und wieder aus - das beruhigt, macht den Kopf klar und bremst den berüchtigten Angstsweiss.

(Ratgeberzentrale.de)

TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...
50,- € *
...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**
02241-260-112
service@rautenberg.media

*zzgl. Mwst./Monat

RAUTENBERG MEDIA

Berufe mit Glas

Vom Flachglastechnologen bis zum Wirtschaftsingenieur der Glastechnik



Ausbildung in der Flachglasindustrie.

Foto: Glasfachschule Zwiesel/Gunther Fruth

Glas an sich ist bereits ein spannendes Material. Noch viel aufregender ist allerdings eine Ausbildung im Glasbereich: Vom Flachglastechnologen über den Verfahrensmechaniker Glastechnik bis hin zum Wirtschaftsingenieur Glastechnik reicht die Bandbreite - inklusive guter Karrierechancen im jeweiligen Beruf. Es winken Top-Jobs in einer echten Zukunftsbranche: der Flachglasindustrie.

Kaum ein Berufsbild wurde so tiefgreifend modernisiert und den Bedürfnissen und Anforderungen in den Betrieben angepasst, wie das des Flachglasmechanikers. Aus ihm wurde mit dem „Flachglastechnologen“ ein zukunftsweisender Beruf, der die technologische Entwicklung bezüglich Automatisierung, Vernetzung und Digitalisierung des innerbetrieblichen Material- und Warenflusses viel stärker berücksichtigt.

Das macht der Flachglastechnologe

Der Flachglastechnologe stellt Glassplatten für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke her. Diese werden zum Beispiel für Möbel benötigt, aber auch für Türen, für Spiegel oder ganz klassisch für den Fenster- und Türenbau sowie für die Fahrzeugindustrie. „Zu den Aufgaben des Flachglastechnologen zählt der Zuschnitt inklusive des Schleifens und Polierens der Glaskanten sowie die Herstellung des fertigen Produkts mittels der Steuerung moderner Produktionsmaschinen“, erklärt der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF), Jochen Grönegräss. Die Qualitätskontrolle und die Instandhaltung der komplexen Maschinen runden diesen interessanten Beruf ab. „Neben technischem Verständnis, einer

umsichtigen Vorgehensweise und großer Sorgfalt sollte Mathematik kein Buch mit sieben Siegeln sein und zwei linke Hände sind hier ebenfalls fehl am Platze“, so Grönegräss. Der anerkannte Ausbildungsberuf wird in der Regel innerhalb von drei

Jahren im Rahmen einer dualen Ausbildung in der Industrie erlernt, das heißt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Eine bestimmte Schulbildung ist nicht vorgeschrieben, mindestens ein Hauptschulabschluss ist aber von Vorteil. **Eine Alternative: Verfahrensmechaniker Glastechnik**

Etwas andere Schwerpunkte setzt der ebenfalls spannende Ausbildungsberuf als „Verfahrensmechaniker Glastechnik“ in der Flachglasindustrie. Hier lernt man die Bedienung von Anlagen zum Glasschneiden sowie für die Formung, für die Veredelung und für die Bedruckung von Glas. Dazu gehören auch der Umgang mit Computerprogrammen, die mit den für die Glasbearbeitung notwendigen Daten versorgt werden müssen und die Qualitätskontrolle. „Diese Ausbildung dauert ebenfalls in der Regel drei Jahre, findet auf dualem Wege im Betrieb und in der Berufsschule statt und setzt handwerkliches Geschick, eine gute Beobachtungsgabe, Teamfähigkeit und Sorgfalt voraus. Außerdem sollte ein Interesse für Mathematik, Physik und Chemie sowie für technische Anlagen bestehen“, erklärt der BF-Hauptgeschäftsführer. Auch hier ist mindestens ein Hauptschulabschluss von Vorteil.

Last but not least: Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Als dualer Studiengang angelegt, bietet die Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur Glastechnik perfekte Aufstiegsschancen für diejenigen, die nach der normalen Ausbildung noch weitermachen wollen. „Der Bachelor-Studiengang mit der Fachrichtung Glastechnik soll die Studierenden im Werk und an der

Fachhochschule auf eine spätere Tätigkeit in der Glasindustrie vorbereiten, und zwar mit der Orientierung auf die Optimierung von Fertigungsanlagen sowie der Produktionssteuerung und -überwachung“, so Grönegräss. Dazu komme die eigenständige Durchführung von Projekten, die Konzeption und Entwicklung von kundenspezifi-

schen Produktanforderungen, der technische Einkauf und die Materialwirtschaft. „Das Studium dauert sechs Semester, danach steht einer Laufbahn als Nachwuchsführungs-kraft in der Flachglasindustrie nichts mehr im Wege“, so Grönegräss abschließend zu den zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in einer hoch spannenden Branche. (BF/DS)



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl und Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in sowie Medizinische Fachangestellte mit Berufserfahrung

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung



Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung, 2 Kinder: **über 3.600 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

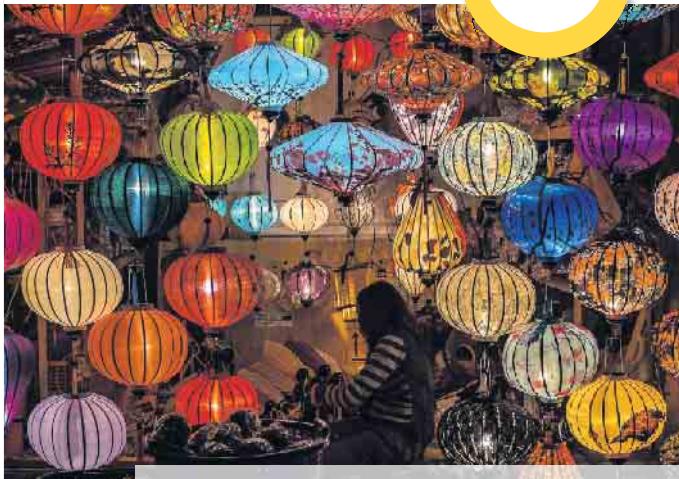
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

Spaß Unterhaltung
Freude Kreativität Witz
Denken Wissen Rätsel

Freude
Witz
Tipp

Denken
Wissen Aktion Rätsel
Genuss Lachen Lösung

Bild der Woche



Eine Frau in einem Licht voll leuchtender Lichter.

Haushaltstipp



Kaltes Wasser verwenden

Viele verbrauchen beim duschen oder Hände waschen Unmengen an kaltem Wasser. Viele warten, bis warmes Wasser aus der Leitung kommt. Das Wasser muss aber nicht in den Abfluss laufen gelassen werden, sondern kann zum Beispiel in Behältern wie Schüsseln, Töpfen oder einer Gießkanne auffangen und später zum Blumen gießen werden.

Außerdem kann das Wasser auch zum waschen von Gemüse oder Obst verwendet werden.

Rezept



Emmer-Knusper-Kräcker

Zutaten:

- 240 g Emmervollkornmehl
- 300 g Wasser, handwarm
- 120 g Sonnenblumenkerne
- 90 g Sesam
- 60 g Leinsamen
- 60 g Kürbiskerne
- 60 g Öl
- 8 g Salz

Zunächst den Ofen auf 150°C (Umluft) vorheizen. Anschließend alle Zutaten zusammen in eine Schüssel geben und zu einer homogenen Masse verrühren. Nicht kneten! Die Masse danach auf zwei mit Backpapier ausgelegten Blechen verteilen und mit Hilfe eines Löffels gleichmäßig, möglichst dünn, verstreichen. Beide Bleche zusammen in den vorgeheizten Ofen schieben und für ca. 15 Minuten backen. Die Bleche aus dem Ofen nehmen und die Masse in mundgerechte Rechtecke schneiden. Danach die Bleche wieder in den Ofen schieben und noch einmal für ca. 55 Minuten backen.

Tipps: Die Masse kann nach Belieben zum Beispiel mit Paprika gewürzt oder ca. 20 Minuten vor Ende der Backzeit mit Käse bestreut werden.

Sudoku



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

2			5		9					4	1
3											
	1	9		7						6	
			8			3					
8									5		
	5						1				
								4			



Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!
Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Hausaufgaben



Lara sitzt am Montagmorgen im Schulunterricht. Sie meldet sich und fragt ihren Lehrer: „Herr Müller, kann man eigentlich für etwas bestraft werden, das man gar nicht gemacht hat?“ Der Lehrer antwortet: „Lara, natürlich nicht! Das wäre ja ungerecht.“ Darauf sagt sie erleichtert: „Das ist prima! Ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht.“